

GEMEINDEBRIEF



Evangelische Kirchengemeinde

Oberbiel-Niederbiel

Juni bis August 2026



Rund um die Kirchtürme

Abschied Eric Krüger

► [Seite 4](#)

Schön war's

Konfirmation 2026

► [Seite 29](#)

Schön wird's

Einschulungsgottesdienste

► [Seite 44](#)

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Rund um die Kirchtürme	5
Schön war's - Teil 1	16
Familiennachrichten	21
Schön war's - Teil 2	25
Schön wird's	30
Gruppen und Kreise	36
Ansprechpartner	40
Gottesdienste	42

IMPRESSUM

Verantwortlich

Pfr. Martin Weber,
Vors. d. Bevollmächtigtenausschusses

Redaktion

Christine Zipp (cz)
Ingeborg Oehler (io)
Daniela Lassahn (dl)

Layout

Daniela Lassahn

Erscheinungsweise

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und geht in vollständiger Form ausschließlich an Gemeindemitglieder.

Bildquellen

Die Bildnachweise finden Sie jeweils bei den Bildern.
Titelbild: Andreas & Carmen Eckhardt

Weitere stets aktuelle Informationen finden Sie unter
www.oberbiel-niederbiel.ekir.de
Instagram: [kgm_oberbiel_niederbiel](#)

Foto: epd-bild / Dr. Wilfried Bahnmüller



Summertime - and the living is easy

Liebe Gemeinde,

„Summertime – and the living is easy“ - „Sommerzeit und das Leben ist leicht.“ Dieses Lied stammt aus der Oper „Porgy and Bess“, eine vor 91 Jahren uraufgeführte Oper von George Gershwin. Die Oper schildert das Leben von Afroamerikanern in einer Schwarzensiedlung in den USA um 1870.

Das Lied ist ein herrlicher Gesang über den Sommer: Der Sommer als eine Zeit der Fülle, des Lichts und der göttlichen Großzügigkeit. Eine Zeit, die zur Lebensfreude einlädt. Sommer – das ist eine Jahreszeit, die uns leicht, vielleicht leichter als sonst erscheint. Morgens schon einstimmen in das Lied der Vögel. Blumenduft durch die Nase wehen

lassen. Staunen über das Rot des Klatschmohns und das Blau der Kornblumen. Das kühle Wasser im Schwimmbad oder im See auf der Haut spüren. Ja, der Sommer schließt uns das Herz für die Schöpfung und den Schöpfer auf. Sommerzeit: Jeden Sonntag irgendwo ein Fest. Das ist doch schön! Gerade in der heute so oft angespannten und traurigen Zeit, in der unser Leben alles andere als „easy“ erscheint.

Liebe Gemeinde,
„Gut, dass wir einander haben“ heißt es in einem Lied von Manfred Siebald. Das können wir ruhig feiern. Jesus selbst hat auch gern mal gefeiert. Manchen Zeitgenos-

sen war das wohl schon zu viel.

In den Evangelien nach Lukas und Matthäus (Matthäus 11, 19; Lukas 7, 34) wird Jesus „als Fresser und Säufer, als Freund der Zöllner und Sünder“ kritisiert. Aber ich stelle ihn mir trotzdem so vor: Wie er lacht und tanzt. Denn das Himmelreich hat schon mit ihm in dieser Welt begonnen. Es ist wie ein kleines Senfkorn, das zu einem großen Baum heranwächst oder wie ein überaus kostbarer Schatz, für den sich alles dranzusetzen lohnt.

„Summertime, and the living is easy“ – in George Gershwins Oper steht eine junge Frau auf der Bühne und singt dieses Lied. Mitten im Armenviertel von Charleston, zwischen Bettlern, Kriminellen und Prostituierten, singt sie ihr Kind in den Schlaf. Sie singt vom Sommer und davon, wie leicht das Leben sein kann.

Gottes Segen für die kommenden Sommermonate wünscht Ihnen

Ihr Martin Weber

Handeln aus der Hoffnung

2 Jahre mit Diakon Eric Krüger gehen zu Ende

Als frisch gebackener Theologe hat Eric am 1. September 2024 in unserer Gemeinde begonnen sich seine ersten beruflichen Spuren zu verdienen. Um die Kinder- und Jugendarbeit - nicht zuletzt unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden - hat er sich verdient gemacht und Akzente gesetzt. Gleichwohl hat er schon zu Beginn seines Wirkens bei uns gesagt, dass es sein Wunsch sei, die beruflichen Weichen der Zukunft in Richtung

Pfarrdienst zu stellen. Dabei trugen und tragen ihn sein christlicher Glaube und seine Hoffnung: Hoffnung nicht als Gefühl, sondern als Haltung und Handlungsanweisung. So war, so ist Eric. „Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin“, so Paulus (Röm 8, 24). Wir danken Eric von Herzen und wünschen ihm für seine Zukunft, dass seine Träume und Wünsche in Erfüllung gehen mögen: Alles Gute und Gottes Segen!

Der BVA/Presbyterium der Gemeinde Oberbiel-Niederbiel.

Liebe Gemeinde,

nach zwei Jahren als Diakon in der Kinder- und Jugendarbeit heißt es für mich nun Abschied nehmen. Im Sommer werde ich die Gemeinde verlassen, weil ich beruflich einen neuen Weg einschlagen und in die pastorale Arbeit wechseln möchte.

Wenn ich auf die vergangene Zeit zurückblicke, bin ich vor allem dankbar. Dankbar für viele Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Aktionen und dafür, wie herzlich ich hier aufgenommen wurde. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat meine Zeit hier geprägt und bereichert. Gemeinsam durfte ich drei Konfi-Kurse und zwei Konfirmationen feiern, auf zwei Konfirfreizeiten unterwegs sein, eine Sommerfreizeit nach Holland, das Jugendtreffen in Marburg und viele weitere Ausflüge und Aktionen erleben.

Auch die regelmäßigen Angebote wie Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendtreff waren für mich wertvolle Orte der Gemeinschaft und des Glaubens. Ich habe in diesen zwei Jahren viel erlebt und gelernt und bin dankbar, dass ich mich hier ausprobieren durfte. Viele Kinder, Jugendliche,

Eltern, Ehrenamtliche und Mitarbeitende haben meine Zeit hier zu etwas Besonderem gemacht. Dafür möchte ich von Herzen Danke sagen.

Natürlich fällt mir der Abschied nicht leicht. Gleichzeitig gehe ich mit großer Vorfreude und Spannung in das, was vor mir liegt. Ich bin froh und dankbar, ein Stück des Weges gemeinsam mit dieser Gemeinde gegangen zu sein. Meine Verabschiedung findet am 19.06.2026, um 18:00 Uhr in der Kirche in Niederbiel statt. Dazu möchte ich euch und Sie ganz herzlich einladen. Ich würde mich sehr freuen, viele bekannte Gesichter noch einmal zu sehen und gemeinsam Abschied zu feiern.

Eric Krüger

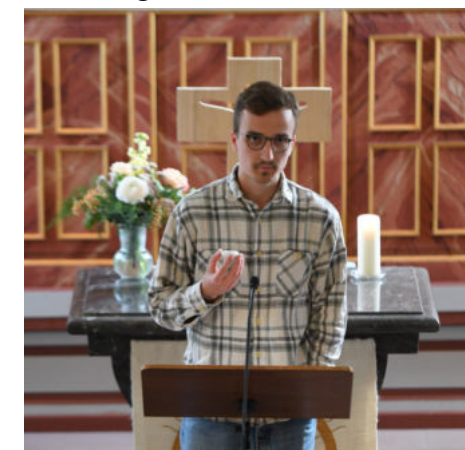


Foto: Andreas Eckhardt

Informationen aus dem BVA

Dank an Björn Decker für sein Engagement im Bevollmächtigtenausschuss

Zum 22. April 2026 hat Herr Björn Decker seine Tätigkeit als Presbyter im Bevollmächtigtenausschuss der Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel niedergelegt.

Diese Entscheidung bedauern wir sehr, denn mit Herrn Decker verlieren wir einen engagierten, verlässlichen und zugewandten Menschen, der die Arbeit des BVA über mehr als zwei Jahre mit viel Zeit, Herz und Verantwortungsbewusstsein begleitet und mitgestaltet hat. Herr Decker hat seine Entscheidung damit begründet, dass er beruflich derzeit stark eingebunden ist und den Aufgaben im BVA

nicht mehr in dem zeitlichen Umfang und mit der Sorgfalt nachkommen kann, die seinem eigenen Anspruch an dieses Amt entsprechen. Diese Entscheidung verdient großen Respekt, denn sie zeigt zugleich, mit welcher Ernsthaftigkeit er seine Aufgabe wahrgenommen hat.

Wir sagen Herrn Björn Decker von Herzen Danke: für sein Mitdenken und Mittragen, für seine Zeit, seine Kraft und seinen Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm persönlich und beruflich alles Gute, Gottes Segen und immer wieder Zeiten zum Durchatmen.

Kristin Appel-Grabein

80. Geburtstag von Gerhard Eckhardt



Am 23. März 2026 feierte unser Organist Gerhard Eckhardt seinen 80. Geburtstag. Die BVA-Mitglieder Klaus-Martin Hormel und Christine Zipp gratulierten ihm bei seiner Feier im Ev. Gemeindehaus Niederbiel und überreichten ihm ein Orgelbuch von der Ev. Kirchengemeinde.

Das Orgelspiel ist Gerhards große Leidenschaft und er ist bereits seit dem 1. April 2000 als Organist in Niederbiel tätig. Bei der Recherche, wann er sein Amt angetreten hat, stieß Erich Germer auf einen Artikel aus dem Jahr 2000. Ich zitiere Gerhards Vorstellung:

„Zuerst will ich gestehen, dass ich ein wenig stolz bin, nicht nur ein alter Niederbieler, sondern sogar in Niederbiel geboren zu sein.

Aber so ist das halt: Wofür man am wenigsten selbst etwas tun konnte, darauf ist man am meisten stolz. Aber ist das nicht ein gutes Beispiel für das, was Gott uns schenkt? Er hat auch mich in Familie, Gemeinschaft und Kirche durch sein gutes Evangelium angesprochen und zu seinem Kinde gemacht. Deshalb ist es für mich etwas sehr Schönes, wenn ich als Laienmusiker die Verkündigung der frohen Botschaft von Jesus Christus unterstützen kann.“

Dem ist nichts hinzufügen. Wir hoffen, dass Gerhard noch lange die Orgel, die Königin der Instrumente spielt, die er hegt und pflegt und die im letzten Jahr komplett saniert wurde.

(cz)



Fotos: Andreas Eckhardt



Kirchkaffee in Oberbiel

... gemeinsam mehr daraus machen
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
 (Matthäus 18,20)

Seit einigen Monaten findet auch in Oberbiel nach dem Gottesdienst regelmäßig unser Kirchkaffee statt. Diese schöne Gelegenheit zur Begegnung wird gerne angenommen: Man bleibt noch ein wenig zusammen, kommt ins Gespräch, lernt sich besser kennen – Gemeinde wird lebendig.

Bisher wurde der Kirchkaffee in Oberbiel mit viel Engagement von den Presbyterinnen und Presbytern organisiert. Dafür möchten wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen! Damit dieses Angebot auch in Zukunft bestehen und wachsen kann, wäre es schön, wenn sich – ähnlich



Foto: Klaus-Martin Hormel

wie in Niederbiel – ein kleines Team von Ehrenamtlichen findet, das die Organisation des Kirchkaffees übernimmt. In Niederbiel hat sich dieses Modell bereits bewährt: Mehrere Personen teilen sich die Aufgaben, so bleibt der Aufwand für alle gut überschaubar. Wer Freude daran hat, Gemeinschaft zu fördern, Kaffee auszuschenken oder einfach mit anzupacken, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Jede Unterstützung zählt – und niemand muss alles allein machen.

Wenn Sie sich vorstellen können, Teil eines solchen Teams zu werden oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Denn Gemeinde lebt von Begegnung – manchmal beginnt sie ganz einfach bei einer Tasse Kaffee.

Kristin Appel-Grabein



Foto: Nadine Krauß

Kollektenzwecke

Niederbiel:
ERF Medien e.V.

ERF steht für „Evangeliums-Rundfunk“. Der ERF in Wetzlar ist einer der ersten Privatsender in Deutschland. Als christlicher Sender sendete das 1959 gegründete Medienunternehmen die gute Botschaft Gottes zunächst via Radio. Im Wetzlarer Redaktions- und Studiogebäude wurden Andachten, Gottesdienste und Musik auf Tonbändern aufgenommen und nach Monaco versandt, wo das Partnerunternehmen TWR einen Mittelwellensender betreibt und die Aufnahmen von dort ausstrahlte. Heute umfasst das sinnstiftende Angebot alle gängigen Medienformen wie Radio, Print, TV und Internet.



Die Formate werden von rund 150 Mitarbeitenden im kürzlich fertiggestellten Medieng Gebäude im Berliner Ring 62 produziert und von dort via Satellit und Internet ausgestrahlt. Das Motto des ERF lautet: „Damit Menschen Gott kennenlernen und er ihr Leben verändert“. ERF - der Sinnsender finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Nutzerinnen und Nutzer sowie Freundinnen und Freunde.

Informationen über das vielseitige Angebot vom ERF finden Sie unter: www.ERF.de.

Die kostenlose Programmzeitschrift kann unter antenne@erf.de oder 06441 957-1414 bestellt werden.

Klaus-Martin Hormel



Fotos: www.erf.de

Oberbiel: Charly & Lotte

„Wer die Seele eines Kindes rettet, rettet die ganze Welt.“

Unter dem Leitsatz „Beraten, Begleiten, Stärken“ möchte die Initiative Charly & Lotte Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche in schwierigen Zeiten sein. Es geht um den Umgang mit lebensbedrohlichen Krankheiten, es geht um Sterben, Tod und Trauer. Im familiären Rahmen fällt es oft schwer, angemessen über das Erleben zu sprechen, weil ja auch die Erwachsenen mit ihren je eigenen Emotionen betroffen sind. Es ist gut, wenn man ein professionelles Angebot für sich entdeckt und in Anspruch nehmen kann.

Charly & Lotte hält für Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen verschiedene Angebote zur Trauerbewältigung bereit. Ein gut ausge-



Foto: hospiz-mittelhessen.de/charly-und-lotte

bildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden gestaltet die Angebote. Je nach Bedarf sind Einzel- und Gruppenangebote, tiergestützte Begleitungen, musik- und kunsttherapeutische Angebote möglich. Es werden außerdem Fortbildungen angeboten, sowie eine Trauergruppe für die Erwachsenen, die zu den begleiteten Kindern und Jugendlichen gehören. Alle Gruppen finden ein Mal pro Monat in den Räumlichkeiten vom Hospiz Haus Emmaus statt.

Die Initiative gibt es nunmehr seit 12 Jahren. Es nehmen im Durchschnitt etwa 110 Kinder, Jugendliche und zugehörige Erwachsene aus dem gesamten mittelhessischen Raum die Angebote wahr.

Charly & Lotte finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Wir unterstützen diese Initiative gern mit unseren Kollekten, weil wir die Arbeit, die dort geleistet wird für unglaublich wichtig und segensreich halten.

Silke Naumann-Dorlas

Oberbiel und Niederbiel: Die Tafel Wetzlar

Die Tafeln - Orte der Begegnung
Bei den Tafeln (über 950 in Deutschland) erhalten Menschen in Notsituationen schnell und unbürokratisch praktische Hilfe.

Die Tafel Wetzlar sammelt übrige Lebensmittel ein und gibt sie an gesellschaftlich und wirtschaftlich benachteiligte Menschen gegen eine symbolische Münze weiter. Im südlichen Lahn-Dill-Kreis können in über 30 Supermärkten solche Lebensmittel abgeholt werden. Drei Kühlaautos bringen die Lebensmittel ins Lager. Dort werden Gemüse, Obst, Kühlartikel und manches mehr sortiert und für die Ausgabe vorbereitet. In zwei Tafelläden (Niedergirmes und Bahnhofstraße 7) sowie in drei Ausgabestellen (Ablar, Braunfels und Schwalbach) holen die Kund*innen die Lebensmittel ab. Durch diese Lebensmittel und auch gespendete Hygieneartikel wird der schmale Geldbeutel von benachteiligten und bedürftigen Menschen entlastet. Gesunde Ernährung und ein kleines Stückchen mehr Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wird möglich.



Darüber hinaus bietet die Tafel Wetzlar Ihren Kund*innen Kleiderläden mit gebrauchter, gut erhaltener Kleidung und Textilien, einen kleinen Gebrauchtwarenladen „Kruschelbude“ für gebrauchte Haushaltsgegenstände und einen Mittagstisch an jedem Werktag. Die parallel zur Lebensmittelausgabe geöffneten Tafelcafés sind Orte der Begegnung. Zeitung lesen, eine Tasse Kaffee trinken, sich austauschen tut der Seele gut. Menschen unterschiedlichsten Alters, Religion, Kultur, Herkunft und Lebenseinstellung begegnen sich bei der Tafel Wetzlar.

Um die Mieten für die Tafelläden und das Lager, den Treibstoff für die Tafelfahrzeuge, Hygieneartikel für die Mitarbeitenden und vieles mehr finanziell bewältigen zu können, braucht es viele große und kleine Spenden. Jeder Euro zählt. Wir freuen uns, wenn Sie die Tafel Wetzlar unterstützen.

Text & Foto: www.tafel-wetzlar.de

Datenschutz - Wertschätzung und Vertrauen

Vielleicht haben Sie schon gemerkt, dass sich in letzter Zeit einiges tut bzgl. Datenschutz in der Gemeinde. Leider heißt es zu oft: „Das geht nicht wegen Datenschutz“. Der Ex-BfDI (Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) Ulrich Kelber hat gesagt: „Wenn jemand sagt, etwas Gutes geht nicht wegen Datenschutz, dann liegt es nicht am Datenschutz“. Oft müsste man ein „geht nicht wegen Datenschutz“ übersetzen mit „habe keine Lust mir Gedanken zu machen, wie man es richtig (gesetzeskonform) machen sollte“. Wir machen uns diese Gedanken, weil Sie es uns wert sind. Die aktuelle BfDI Luisa Specht-Riemenschneider hat Anfang Mai gesagt: „Datenschutz ist Vertrauensanker in einer Zeit, in der Vertrauen zunehmend verloren geht. (...) Dieser Vertrauensanker, den der Datenschutz in unserer Gesellschaft darstellt, sollte gerade in Zeiten wie diesen gestärkt und nicht geschwächt werden.“ In Deutschland wird Datenschutz direkt abgeleitet von den beiden ersten Artikeln unseres Grundgesetzes: „Unantastbarkeit der Menschenwürde“ und „freie Entfaltung der Persönlichkeit“. Beides ist Ba-

sis unserer Demokratie. Weil wir als Kirchengemeinde hinter dem Grundgesetz & unserer Demokratie stehen und uns das Vertrauen unserer Mitglieder, Besucher und Gäste wichtig ist, möchten wir Ihnen, auch mit gutem Datenschutz, unsere Wertschätzung zeigen. Ähnlich wie Autofahren ist Datenschutz geregelt als ein „Verbotsgesetz mit Erlaubnisvorbehalt“. D.h. Autofahren ist in Deutschland verboten, außer man hat eine Fahrerlaubnis. Personendaten zu verarbeiten ist verboten, außer man hat eine Erlaubnis dafür. Als Kirchengemeinde wollen wir uns an den Datenschutz halten, genauer an das DSGVO (Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschlands), was aber nur kleine Unterschiede zur DSGVO hat. Das bedeutet, wir benötigen eine Erlaubnis um Ihre personenbezogene Daten zu nutzen. Manchmal ist die einfach: wenn Hauptamtliche ein Diensthandy haben, darf die Kirche die Telefonnummer nutzen. Manchmal ist es logisch, dass Daten gebraucht werden, z.B. kann unser Pfarrer niemanden taufen, wenn er den Namen nicht wissen darf. Manchmal benötigen wir auch nicht nur die Daten der be-

troffenen Person, sondern auch weiterer Personen. In der Kinder- und Jugendarbeit benötigen wir üblicherweise die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten. Diese Daten müssen dann evtl. auch mit anderen geteilt werden. Wenn die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten nur im Pfarrbüro liegen und das Kind sich beispielsweise bei einem Ausflug verletzt, können wir ja nicht warten bis ein Zugangsberechtigter ins Pfarrbüro fährt und im Ordner nachschlägt. Das DSGVO-EKD schreibt vor, dass Daten zweckgebunden erhoben werden. Wenn wir als Gemeinde wissen, wo Sie wohnen, weil Sie das für Ihre Trauung angegeben haben und Sie mittlerweile in unserer Gemeinde Hauskreisleiter geworden sind, dürfen wir nicht einfach die Adresse von der Trauung als Hauskreisort im Gemeindebrief veröffentlichen. Das ist durch den Erhebungszweck nicht abgedeckt. Deshalb kann es vorkommen, dass wir die gleichen Daten für einen anderen Zweck erneut erfragen. Aus den bisherigen Rückmeldungen sehen wir auch schon, dass unsere Ehrenamtlichen recht unterschiedliche Schutzbedürfnisse ihrer Daten haben, z.B. im Hinblick auf die Homepage oder den Gemeindebrief.

Das gilt es zu respektieren. Um die Datenverarbeitung für Sie transparent zu machen, haben wir auf jedem Datenerfassungsbogen einen Link und einen QR-Code zu einer Seite unserer Homepage, wo wir beschreiben, welche Daten wir warum auf welcher Rechtsgrundlage erheben, wer sie bekommt, wie lange wir sie speichern, welche Rechte Sie haben... Uns ist bewusst, dass das einiges an Aufwand für Sie ist, es auszufüllen und sich zu informieren. Auch für uns ist es Aufwand das zu erstellen, aber nur so können wir Ihnen Ihre Rechte (aus Grundgesetz und Datenschutz) zusichern und Ihnen damit unsere Wertschätzung zeigen und so hoffentlich Ihr Vertrauen in unsere Arbeit untermauern. Natürlich gestehen wir Ihnen zu, dass Sie uns keine Angaben machen wollen und das respektieren wir, auch wenn wir Sie dann z.B. nicht trauen oder nicht persönlich zur Mitarbeiterfeier einladen können. Wir fänden das schade, aber es ist Ihr gutes Recht. Für ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter, stellt die Gemeinde E-Mail-Adressen @ekir.de zur Verfügung und Threema als Messenger-App, auch für die Konfis. Damit können wir den Datenschutz einhalten.

Andreas Eckhardt

Unsere Gruppen & Kreise stellen sich vor

Fotos: Annelene Böser



Stricklieseln Oberbiel

Ursprünglich als Handarbeitsgruppe für Kinder von Rosi Wittich ins Leben gerufen, entstand dann die Gruppe für Erwachsene „die Stricklieseln“, die lange Jahre von Käthe Hofmann geleitet wurde. Heute leitet Berbel Velten die Gemeinschaft. Wir treffen uns donnerstags im Haus an der Kirche, von Oktober bis März von 16:00-18:00 Uhr und von April bis September von 17:00 -19:00 Uhr. In geselliger Runde werden Socken, Schals, Mützen und viele diverse Handarbeiten erstellt. Auch der gesellige Teil mit einer Weihnachtsfeier und einem Ausflug kommt nicht zu kurz. Jedes Jahr im November wird ein Basar im Ev.

Gemeindehaus in Oberbiel veranstaltet und die gefertigten Handarbeiten verkauft. Der Erlös wird gespendet.

Auch im Seniorenzentrum Mittelbiel bieten wir unsere Handarbeiten zu Weihnachten und zu Ostern an.

Annelene Böser



Frauenfrühstück Niederbiel

Donnerstagsmorgen um halb zehn in Niederbiel:

Im Ev. Gemeindehaus Niederbiel treffen sich alle zwei Wochen etwa 10-15 Frauen zum Frauenfrühstück.

Wie der Name schon sagt, wird erst einmal gefrühstückt. Dazu bringt jede Frau etwas zum Essen oder zum Trinken mit.

Nachdem wir uns gestärkt haben, gibt es geistliche Nahrung. Wir sprechen über einen Bibeltext

oder ein Thema, das uns wichtig ist und tauschen uns darüber aus.

Es ist noch Platz an unserem Tisch!

Darum laden wir euch herzlich ein, am Frauenfrühstück teilzunehmen. Bitte ruft vorher an! Dann können wir genügend Brötchen besorgen.

Helga Meinecke Tel.: 06442-24729

(Helga Meinecke)



Foto: GemeindebriefDruckerei.de /Schwarz

Familiengottesdienst

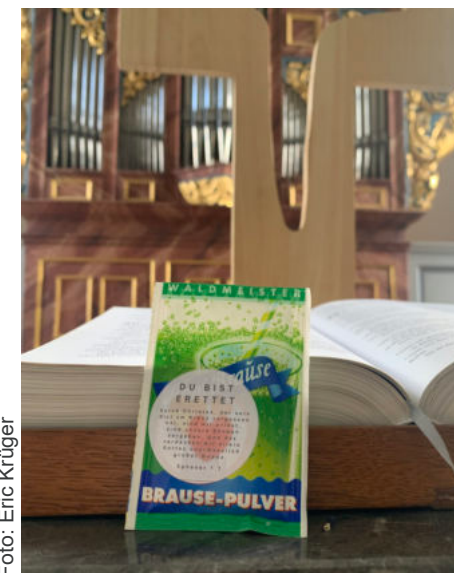


Foto: Eric Krüger

„Mach was Prickelndes!“

Das war das Thema beim Familiengottesdienst, den wir am 03.05.2026 in Niederbiel feierten. Mit der Geschichte der Emmausjünger haben wir uns auf den Weg gemacht, um die Freude zu suchen, auch wenn uns das heute bei allen schlechten Nachrichten manchmal schwerfällt. Wir wissen, dass Jesus lebt und die Welt in seiner Hand hält. Das haben wir in diesem Gottesdienst mit viel Lachen und Singen gefeiert.

Eric Krüger

Weltgebetstag 2026

Am Freitag, dem 6. März 2026, feierten wir im Gemeindehaus in Oberbiel und in der Kirche in Niederbiel den Gottesdienst des Weltgebetstags, so wie in 150 anderen Ländern der Welt.

Die Liturgie wurde von christlichen Frauen aus Nigeria unter dem Motto

„Kommt! Bringt eure Last“

erarbeitet. Es greift die Einladung Jesu aus dem Matthäusevangelium, 11. Kapitel, Vers 28-30 auf und fragt, wie die Menschen heute Lasten tragen, teilen und verwandeln können.



Foto: Daniela Lassahn



Foto: Daniela Lassahn

In Niederbiel erhielten die Frauen zu Beginn des Gottesdienstes einen Stein, der symbolisch für die Lasten und Sorgen steht, die wir täglich mit uns tragen. Dieser durfte vor Gott am Altar abgelegt und gegen eine Feder mit dem Spruch „Jesus sagt: Meine Last ist leicht“ eingetauscht werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu afrikanischen Köstlichkeiten in die beiden Gemeindehäuser eingeladen.

Herzlichen Dank an die Teams für die Vorbereitung und die Gestaltung der Gottesdienste und der Nachfeiern.

(cz)



Foto: Eva Oettinger

Spendenübergaben der Stricklieseln

Am 23.02.2026 überbrachte eine Abordnung der Strickliesel-Gruppe zwei Spenden an das Hospiz Wetzlar (Erwachsene) und Charly & Lotte (Kinder).

Am gleichen Tag ging es weiter ins Frauenhaus. Hier wurde die nächste Spende abgegeben.

Wir denken, dass die Spenden in beiden Häusern gut angebracht sind.



Am 24.03.2026 bekam auch das Familienzentrum für krebskranke Kinder seine jährliche Spende von den Stricklieseln Oberbiel überreicht. Außer der Geldspende waren auch viele gestrickte Sachen dabei. Die Freude darüber ist immer sehr groß.

Berbel Velten



Fotos: Berbel Velten

Foto oben:
Frau Böser, Frau Burk, Frau Velten,

Foto unten:
Frau Velten, Frau Kirdorf, Frau Böser

Ehrenamtstreffen 2026

Ein Abend des Dankes und der Begegnung

*„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“
(1. Petrus 4,10)*

Am 27. Februar 2026 kamen zahlreiche Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel im Gemeindehaus in Oberbiel zusammen. In gemütlicher Atmosphäre, bei Getränken und einem reichhaltigen Essensbuffet, war Zeit zum Innehalten, Begegnen und vor allem zum Dankesagen.

So vielfältig wie unsere Gemeinde ist auch das Engagement: In ganz unterschiedlichen Bereichen haben sich im vergangenen Jahr viele Menschen mit Zeit, Ideen und Herzblut eingebracht. Dieses



Engagement ist nicht selbstverständlich – und doch trägt es unsere Gemeinde auf besondere Weise.

Der Abend bot Raum für gute Gespräche, neue Begegnungen und das Wiedersehen vertrauter Gesichter. Es wurde gelacht, erzählt und zurückgeblickt – und dabei spürbar, wie viel Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde lebt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert haben. Ihr Einsatz macht unsere Gemeinde lebendig und lebenswert.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr des Miteinanders!

Kristin Appel-Grabein

Seniorenachmittag Oberbiel

„Der Frühling kommt und Ostern steht vor der Tür.“

Unter diesem Motto fand am Donnerstag, den 19.03.2026 der Seniorenachmittag im Ev. Gemeindehaus in Oberbiel statt. Ein köstliches Kuchenbuffet war aufgebaut. Die Tische waren schön österlich dekoriert. Für jeden Besucher gab es ein kleines Ostergeschenk. Auch das frühlingshafte Wetter passte dazu, sodass die Gäste auch zahlreich gekommen waren. A. Böser und M. Klös führten einen lustigen Sketch auf, über ein glucksiges Hinkel, das nach Niederbiel getragen werden sollte, und einem alten Regenschirm.

Es war ein schöner gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag.

Annelene Böser



Ü70-Treff Niederbiel im Frühling

Der Frühling zog sich wie ein roter Faden durch den Nachmittag. Er ist da, und wir konnten bereits die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen sowie das Aufblühen der Natur erleben. Der Frühling erwärmt nicht nur die Natur, sondern auch unsere Seele. Er wirkt sich positiv auf die Stimmung aus und steigert Lebensfreude und Energie.

Die österliche Tischdekoration sowie das Frühlingslied „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“, begleitet von Klavier und Gitarre (Gerhard Eckhard und Klaus-Martin Hormel) stimmten uns auf das Thema ein.

Ein christlicher Impuls und eine lustige Frühlingsgeschichte von Ute Hormel rundeten das Programm ab. Ein Sketch von Bärbel Schildbach und Christine Zipp durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Zu guter Letzt sorgte eine Scharade mit zu erratenden Frühlingsbegriffen für gute Stimmung. Kaffee und Kuchen krönten den schönen Nachmittag. Mit dem Segenslied „Gottes guter Segen sei mit euch“ klang der gelungene Nachmittag harmonisch aus.

(cz)



Foto: Klaus-Martin Hormel

Familiennachrichten



Fotos: Gemeindebrief/Druckerei/Schwarz & Gemeindebrief.de /Lotz

Wenn Sie zu besonderen Ehejubiläen einen persönlichen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Jubiläum mit einem Gottesdienst feiern möchten, lassen Sie es uns bitte wissen.

Foto: Lotz/
gemeindebrief.de



Herzlichen Glückwunsch!

Juni



...

Foto: Lotz/
gemeindebrief.de



Juli



Wir veröffentlichen die Seniorengeburtstage der 75-jährigen und ab 80 Jahren jeden Geburtstag.

Möchten Sie das NICHT? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail oder postalisch im Pfarrbüro
oberbiel-niederbiel@ekir.de
Buchenweg 15 in Niederbiel oder
Kirchstraße 34 in Oberbiel

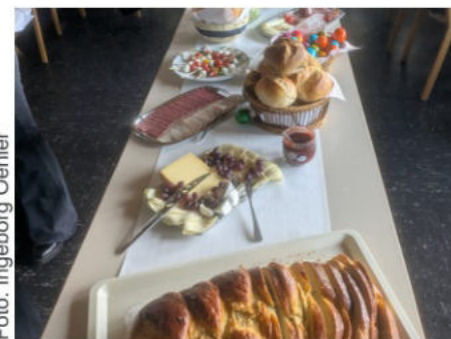
Foto: Lotz/
gemeindebrief.de



August

Ostern in unserer Kirchengemeinde

Foto: Ingeborg Oehler



Die Ostertage in unserer Gemeinde boten verschiedene Möglichkeiten, um gemeinsam den Tod und die Auferstehung von Jesus zu feiern

Am Gründonnerstag fand im Gemeindehaus in Oberbiel das Agapemahl statt. Hier wurde gemeinsam in einem andächtigen Gottesdienst gegessen und an das letzte Abendmahl erinnert, das Jesus mit seinen Jüngern vor seinem Tod feierte.

Am Ostersonntag wurde mit dem Osterfrühstück in Niederbiel die Feier der Auferstehung unseres Herrn begonnen. Es gab ein reichhaltiges Buffet, zu dem jeder etwas mitbrachte und danach wurde der gemeinsame Gottesdienst in der Niederbieler Kirche gefeiert. Das Trio "Tianti" sorgte für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen.

Zum Wandergottesdienst wurde dann am Ostermontag eingeladen. Hier trafen wir uns in der Niederbieler Kirche und sind bei strahlendem Sonnenschein zur Oberbieler Kirche gewandert. An sechs Stationen auf dem Weg hielten wir inne und betrachteten bei Impulsen, Gebeten und Liedern die Geschichte der Emmaus Jünger und welche Bedeutung ihr Unterwegssein mit Jesus für uns heute hat.

Eric Krüger



Foto: Klaus-Martin Hornel



Foto: Ingeborg Oehler

Ausflug ins Phantasialand

In den Osterferien hat die Jugend unserer Gemeinde gemeinsam mit der Kirchengemeinde Albshausen-Steindorf einen Ausflug nach Köln ins Phantasialand gemacht. Mit insgesamt 21 Jugendlichen haben wir den Tag auf vielen Achterbahnen, bei Shows und mit tollen gemeinsamen Erlebnissen verbracht.

Eric Krüger



Foto: Eric Krüger

Start der neuen Konfigruppe

Mit dem Gottesdienst in Niederbiel am 01.03.2026 ist unsere neue Konfigruppe gestartet.

17 Jugendliche aus Oberbiel und Niederbiel treffen sich von nun an immer dienstags zur Konfi-Zeit. Außerdem gibt es ca. einmal im Monat einen Konfi-Aktionstag. Hier wollen wir Gemeinschaft leben, etwas Gutes essen und als Gruppe zusammen wachsen.



Foto: Andreas Eckhardt

Beim ersten Mal haben wir uns angeschaut, was unsere Gemeinde ausmacht, welche Gruppen es gibt und wie wertvoll es ist, nach der Konfirmation Teil der Gemeinde zu sein. Im April haben wir uns beim zweiten Aktionstag mit dem Thema „Segen“ beschäftigt und eigene Blumentöpfe bemalt, die dann auch fleißig bepflanzt wurden, ganz nach dem Motto:

„Wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten.“ - 2. Kor 9,6

Eric Krüger

Unsere Konfirmanden für 2027:

Niklas Appel, Lennard Becker, Tim Eckhardt, Pauline Eschholz, Teemu Forbach, Lukas Fremdt, Jan Fürstenberg, Liam Heinz, Manuel Littig, Sofie Matern, Helena Meister, Maximilian Mohr, Maya Nikolov, Lilly Rupenthal, Maja Schnautz, Emilia Süß, Jonne Wege

Konfifreizeit

Vom 19. bis 22. März 2026 waren wir mit 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie 6 Mitarbeitenden gemeinsam auf Konfifreizeit im EC Freizeitheim Haus Bergfried in Hartenrod. Diese Tage waren geprägt von intensiven Gesprächen, kreativem Arbeiten, gemeinschaftlichen Erlebnissen und der Vorbereitung auf einen besonderen Moment: den Vorstellungsgottesdienst am 19. April 2026. Bereits am Donnerstagabend starteten wir inhaltlich mit einem wichtigen Schritt auf dem Weg zur Konfirmation. An meditativen und kreativen Stationen setzten sich die Konfis mit möglichen Konfisprüchen auseinander. Dabei wurde gelesen, diskutiert, nachgedacht und schließlich ganz persönlich ausgewählt. Es war schön zu sehen, wie ernsthaft sich alle mit den biblischen Worten beschäftigten und wie passend die ausgewählten Verse oft zur eigenen Lebenssituation oder zu persönlichen Fragen passeten.

Der Freitag und Samstag standen dann ganz im Zeichen der Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes. Inhaltlich drehte sich alles um Psalm 13.

Gemeinsam haben wir uns gefragt: Was bedeutet Klage eigentlich? Darf man Gott wirklich alles sagen? Auch Zweifel, Wut oder Traurigkeit? Die Konfis entdeckten, dass die Psalmen genau dafür Raum geben. Klage gehört zum Glauben dazu. Sie ist kein Zeichen von Schwäche, sondern Ausdruck einer ehrlichen Beziehung zu Gott. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Freizeit waren die kreativen Ideen für den Gottesdienst. Die Konfis haben für den Vorstellungsgottesdienst Steine beschriftet, die als Klagesteine für den Gottesdienst genutzt wurden und es wurden fleißig Kerzen mit versteckter Botschaft gebastelt, die ein Give-away für die Gottesdienstteilnehmer waren.

Am Sonntag probten wir dann zum Abschluss unserer Freizeit den Vorstellungsgottesdienst im kleinen Kreis und dann ging es auch schon wieder nach Hause.



Foto: Andreas Eckhardt

Vorstellungsgottesdienst

Im Vorstellungsgottesdienst in der Niederbieler Kirche am 19. April präsentierten sich die Konfis der Gemeinde. Sie stellten ihre Konfirmationssprüche vor und zeigten die dazu gestalteten Bilder. So wurde sichtbar, wie vielfältig die Gedanken und Ideen der Jugendlichen sind.

Im Gottesdienst wurde dann der Klagestein noch einmal wichtig. Zu Beginn des Gottesdienstes erhielt jede Besucherin und jeder Besucher einen solchen Stein als Einladung, sich mit den eigenen „Klagesteinen“ im Leben auseinanderzusetzen. Klage kann sich schwer und belastend anfühlen, wie ein Stein, den man mit sich herumträgt. Oft versuchen wir, diese Last zu ignorieren oder herunterzuspielen.



Doch die Botschaft des Psalms und des Gottesdienstes war eine andere: Wir müssen unsere Klage nicht verstecken. Wir dürfen sie vor Gott bringen. Symbolisch wurde dazu eingeladen, den eigenen Stein nach dem Gottesdienst am Kreuz abzuliegen. Dort darf all das Platz finden, was uns beschwert. Dahinter steht die Hoffnung und das Vertrauen auf Gottes Treue, seine beständige, verlässliche Liebe, die uns trägt, auch wenn wir sie gerade nicht spüren.

Vielen Dank an alle beteiligten Mitarbeitenden und Konfis, die diese tolle Freizeit möglich gemacht haben!

Eric Krüger

Konfirmation 2026

Am 10. Mai 2026 war es nach vielen Monaten der Vorbereitung endlich soweit: Die 12 Konfirmand:innen der Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel feierten ihre Konfirmation in der Klosterkirche auf dem Altenberg. Zuvor hatten sie zahlreiche Konfi-Stunden besucht, gemeinsame Unternehmungen erlebt, eine Freizeit verbracht und sich im Vorstellungsgottesdienst präsentiert. Auch die Familien hatten im Hintergrund vieles organisiert und vorbereitet.



Bei schönem Frühlingswetter kamen viele Familienangehörige, Paten und Freunde zusammen, um den festlichen Gottesdienst mitzufeiern. Die Kirche war nahezu voll besetzt. Während des Gottesdienstes bestätigten die Jugendlichen ihre Taufe, ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Kirche.



Rund um das Thema "Die Bibel - mein Kompass" führten Pfarrer Martin Weber und Diakon Eric Krüger durch den Gottesdienst. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Thomas Fricke und seiner Band. Ein Dank gilt außerdem Martin Schuberth für die technische Unterstützung sowie allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Eric Krüger



Kirche und mehr

In unserer Reihe "Kirche & mehr" wird es im August um die Wetzlarer Tafel gehen.

Diesmal findet die Veranstaltung im Gemeindehaus Niederbiel statt.

Die Tafel Wetzlar – oft gelobt und doch kritisch hinterfragt!

Seit 25 Jahren unterstützt die Tafel Wetzlar Menschen im südlichen Lahn-Dill-Kreis mit Lebensmitteln, Second-Hand Kleidung und vielen andern Angeboten.

Was sind unsere Hürden, was bringt die Zukunft und worauf sind wir stolz? Wir möchten Ihnen einen Einblick geben in den Tafel-Alltag unserer Mitarbeitenden und Kund:innen – was bedeutet es heute zur Tafel zu gehen und wer geht

überhaupt zur Tafel? Wer arbeitet bei der Tafel und warum ist die Tafel Wetzlar bei dem Thema Mitarbeitenden anders als andere Tafeln? Wie trägt die Tafel aktiv zur Linderung der Armut bei und wie können Sie die Tafel unterstützen? Wieso braucht es eine Tafel überhaupt, wir leben doch im Sozialstaat?

Diese und viele andere Fragen möchten wir gerne im offenen Dialog mit Ihnen beantworten!

Susanne Ochs

TAFEL
WETZLAR



Logo: Tafel Wetzlar



Die Tafel Wetzlar

Oft gelobt und doch kritisch hinterfragt!

Informationen über

- den Alltag der Tafel
- Angebote, Funktion und Nutzen
- Mitarbeit und Unterstützung

Es informiert: **Susanne Ochs**
Stv. Geschäftsführung



📅 **Donnerstag, 13. August 2026**
🕒 **19:00 Uhr**
📍 **Gemeindehaus Niederbiel**

Der Eintritt ist frei – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich.



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel



SAVE the DATE



Zur Erinnerung und zum Weitersagen

Liebe Jubelkonfirmandinnen- und -konfirmanden!

Die diesjährigen Jubelkonfirmationen werden am Sonntag, den 13.09.2026 in der Kirche Niederbiel und am Sonntag, den 20.09.2026 in der Kirche Oberbiel, jeweils 10.00 Uhr, stattfinden.

Auskünfte unter der Mail-Adresse oberbiel-niederbiel@ekir.de, bei Frau Anja Schuller, unserer Sekretärin oder Pfarrer Martin Weber.

Gemeindebüro Oberbiel, Kirchstraße 34, Tel.: 06441-52241. Gemeindebüro Niederbiel, Buchenweg 15, Tel.: 06442-7646.

Pfarrer Martin Weber, Tel.: 0160 84 24 856.

Kirchentag kommt nach Düsseldorf

5. -9. Mai 2027

Kirchentag Düsseldorf
5. - 9. Mai 2027

DU
bist kostbar
kirchentag.de

Anmeldung zur Mitwirkung

Abend der Begegnung: großes Straßenfest zur Eröffnung des Düsseldorfer Kirchentages am 5. Mai 2027 von 18:00 bis 22:00 Uhr.

Wir stellen einen Verpflegungsstand samt Mitmachaktion „Du bist kostbar!“

Hl. Geist Gemeinde Köln Land. Wer hat Ideen? Wer kann kochen? Wer fährt den LKW? Wer ist mit dabei?

Infoabend für interessierte Gemeindemenschen

Donnerstag, 18. Juni 2026, 20:00 Uhr Kreuzkirche Stommeln

Bewerbung für Chöre, Gottesdienste und Gemeindeprojekte bis 15. Sep. 2026 im Netz: www.kirchentag2027.ekir.de und www.kirchentag.de

Tickets zur Teilnahme ab Okt. 26




Ökumenischer Pilgertag
Rund um Waldsolms

09:30 Uhr
Treffen der Pilgergruppe an der Kath. Kirche Maria Hilf Brandoberndorf
Grüner Weg 1, 35647 Waldsolms

10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst für Pilger und Gemeinde

Streckenlänge ~ 11 Km
Selbstversorgung für unterwegs; Kaffeepause in Kröffelbach; gemeinsames Abendessen in Brandoberndorf (optional, Selbstzahler)

Anmeldung:



<https://termine.ekir.de/d-1022871>

Oder über:
E-Mail: bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de;
Tel.: 06441 4009-38 oder -65



14.
JUNI
2026



Mit den Füßen beten

Das Bildungsreferat des Evangelischen Kirchenkreis an Lahn und Dill, in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Anna Braunfels, laden zu einem ökumenischen Pilgertag ein.

Gemeinsam unterwegs - reden - schweigen - beten - singen

Wir machen uns auf den Weg von der Kath. Kirche in Brandoberndorf über Griedelbach und zurück. Immer wieder wollen wir miteinander innehalten. In Kröffelbach erwartet uns ein kleiner Kaffeesnack, zurück in Brandoberndorf lassen wir den Tag geistlich ausklingen.

Wer möchte kann sich im Anschluss mit uns in einem der Brandoberndorfer Restaurants leiblich stärken.
Bitte bei der Anmeldung angeben!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Unterwegssein in der Gegenwart Gottes.

Bei Rückfragen und Anliegen bitte an das Bildungsreferat des Kirchenkreises wenden:
E-Mail: bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de
Tel.: 06441 4009-38 oder -65



Foto: pixabay.com

Kindertreff Oberbiel

für Kinder von 6 - 12 Jahren
montags

von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Raum der alten Betreuung an
der MZH Oberbiel (Norrstr. 22)

c/o Julia Gash
0172 62 99 246 und
Eric Krüger
Mail: eric.krueger@ekir.de

In den Sommerferien findet kein
Kindertreff statt.

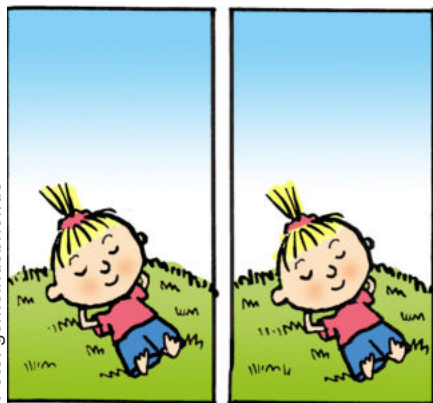
MINA & Freunde

Foto: gemeindebrief.de

Kindergottesdienst

für Kinder ab 5 Jahren
sonntags, zweimal monatlich,

10:00 Uhr
Haus an der Kirche Oberbiel bzw.
Gemeindehaus Niederbiel

c/o Simone Wagner
Mail: simone.wagner@ekir.de
Threema-ID: CF83XX54

Die nächsten Termine:

07.06.26 KiGo im Gemeindehaus
Niederbiel

14.06.26 KiGo im Haus an der
Kirche Oberbiel

In den Sommerferien finden keine
Kindergottesdienste statt.

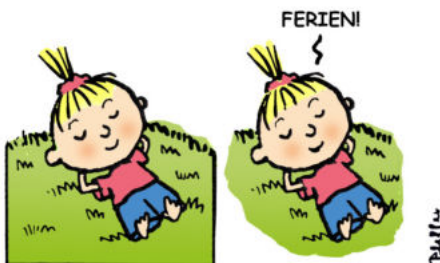


Foto: pixabay.com

Konfi-Zeit

ungerade Monate: Oberbiel
gerade Monate: Niederbiel

Jahrgang 2027
dienstags, 16:00 Uhr

c/o Eric Krüger
Mail: eric.krueger@ekir.de

In den Sommerferien pausiert die
Konfizeit.

**YFOMOYOMOFY –
Teenhauskreis**

dienstags, 14-tägig, 18:30 Uhr
Berghäuser Straße 6, Niederbiel

c/o Andreas Eckhardt
Mail: andreas.eckhardt@ekir.de
Threema-ID: 2HBAEU7H

Jugendtreff Niederbiel

freitags, 18:00 Uhr

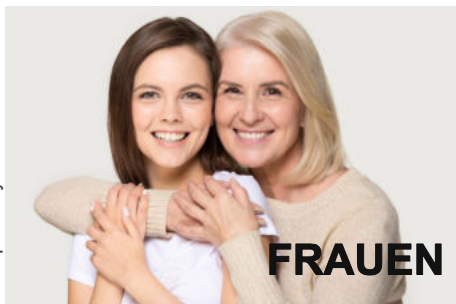
ungerade Monate: Jugendraum im
Ev. Gemeindehaus Oberbiel

gerade Monate: Jugendraum im
Ev. Gemeindehaus Niederbiel

c/o Eric Krüger
Mail: eric.krueger@ekir.de

In den Sommerferien pausiert der
Jugendtreff.

Foto: pixabay.com

**After Eight, Oberbiel**

mittwochs, einmal monatlich,
20:00 Uhr
Haus an der Kirche
c/o Silke Naumann-Dorlas
06441 52 493

Frauenfrühstück, Niederbiel

donnerstags, 14-tägig,
09:30 Uhr
Gemeindehaus Niederbiel
c/o Helga Meinecke
06441 24 729

Stricklieseln, Oberbiel

donnerstags,
17:00 Uhr
Haus an der Kirche
c/o Annelene Böser
06441 51 946

Frauenhilfe, Oberbiel

mittwochs, einmal monatlich,
15:00 Uhr, Haus an der Kirche
c/o Renate Esch
06441 95 010

**Die nächsten Termine unter dem
Motto „Träume leben“:**

15.07.26 „Der Traum einen
Wunsch frei zu haben“

12.08.26 „Tanz Kirche - Wellen
und Wolken, alles tanzt mit“

Foto: gemeindebrief.de/Lehmann

**Seniorentreff, Oberbiel**

donnerstags, einmal monatlich
c/o Annelene Böser,
06441 51 946

Die nächsten Termine:

11.06.26

18.07.26

Im August findet kein Senioren-
treff statt.

Ü70-Seniorentreff, Niederbiel

jeden letzten Montag im Monat,
14:30 Uhr, im Saal des
Ev. Gemeindehauses
c/o Christine Zipp
06442 15 18

Die nächsten Termine:

29.06.26

27.07.26

31.08.26

Foto: gemeindebrief.de/Lotz

**Gebetskreis, Niederbiel**

montags
19:00 Uhr
Ev. Kirche Niederbiel
c/o Bärbel Schildbach
06442 88 89

Männergebetstreff, Niederbiel

1. So./Monat 7:00 Uhr
Ev. Kirche Niederbiel und
dienstags 14-tägig, 19:30 Uhr
an wechselnden Orten
c/o Roland Gräb
06442 13 17

Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel

oberbiel-niederbiel@ekir.de
 www.oberbiel-niederbiel.ekir.de
 Instagram: kgm_oberbiel_niederbiel

Adressen in Niederbiel:

Kirche Weilburger Str. 39
Gemeindehaus Weilburger Str. 28
Gemeindebüro Buchenweg 15

Adressen in Oberbiel:

Kirche Kirchstr. 19
Gemeindehaus Wetzlarer Str. 44,
 Eingang über Schulgartenstraße
Gemeindebüro im
 Haus an der Kirche, Kirchstr. 34

**Pfarrer und Vorsitzender des
 Bevollmächtigtenausschusses**
 Martin Weber
 Tel.: 0160 84 24 856
 martin.weber.2@ekir.de

Gemeindediakon, Presbyter

Eric Krüger
 Tel: 0157 57123952
 eric.krueger@ekir.de

Gemeindesekretärin

Anja Schuller
 anja.schuller@ekir.de

Gemeindebüro Niederbiel

Tel. 06442 7646
 Bürozeit:
 Mi. 17:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindebüro Oberbiel

Tel.: 06441 52241
 Bürozeit:
 Do. 14:30 bis 15:30 Uhr

Kommunikationsbeauftragte

Daniela Lassahn
 daniela.lassahn@ekir.de

**Hausmeisterin, Presbyterin,
 Ansprechpartnerin für
 Vermietungen:**

Nadine Krauß
 Mo. - Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr
 und nach Absprache
 Tel.: 0157 33222911
 nadine.krausse@ekir.de

Presbyter und Presbyterinnen:

Kristin Appel-Grabein
 kristin.appel-grabein@ekir.de

Nico Gaul
 nico.gaul@ekir.de

Klaus-Martin Hormel
 klaus-martin.hormel@ekir.de

Silke Naumann-Dorlas
 silke.naumann-dorlas@ekir.de

Eva Oettinger
 eva.oettinger@ekir.de

Christine Zipp
 christine.zipp@ekir.de

Bankverbindungen:**Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel**

Sparkasse Wetzlar
 Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis an Lahn und Dill
 DE70 5155 0035 0002 0898 03
 (Die Zuordnung der einzelnen Einzahlungen erfolgt im Kirchenamt
 über die IBAN der jeweiligen Kirchengemeinde, d. h., dass
 Einzahlungen eindeutig unserer Kirchengemeinde zugeordnet
 werden.)

Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Oberbiel-Niederbiel

Volksbank Mittelhessen.
 Kontoinhaber: FV der Ev. Kirchengemeinde
 DE22 5139 0000 0025 7816 00

Juni

So. 07.06.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 14.06.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst
So. 21.06.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst
So. 28.06.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst

Juli

So. 05.07.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst mit Taufe
So. 12.07.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 19.07.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst mit Taufe
So. 26.07.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst

August

So. 02.08.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 09.08.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst und Gemeindefest
So. 16.08.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst
So. 23.08.2026 10:00 Gerätehaus FFW Niederbiel	Gottesdienst
So. 30.08.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst

September

So. 06.09.2026 10:00 Kirche Oberbiel	MIRJAM- Gottesdienst
So. 13.09.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst Konfirmationsjubiläum
So. 20.09.2026 10:00 Kirche Oberbiel	Gottesdienst Konfirmationsjubiläum
So. 27.09.2026 10:00 Kirche Niederbiel	Gottesdienst mit Abendmahl

EINLADUNG

zum

Einschulungsgottesdienst

DIENSTAG

11
AUG

KIRCHE OBERBIEL – 08:30 UHR

MZH NIEDERBIEL – 09:30 UHR

A B
C

